



Homberg (Efze), den 23.08.2019

**26. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 22.08.2019, 19:00 Uhr bis 20:47 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### **Anwesend:**

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Ulrich  
Stadtverordneter Axel Becker  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Simone Bressan (19:00 - 20:19 Uhr)  
Stadtverordneter Peter Dewald  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Uwe Eisenhuth  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Carsten Giesa  
Stadtverordneter Richard Götte  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Dietmar Groß  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold  
Stadtverordneter Hilmar Höse  
Stadtverordneter Joachim Jerosch  
Stadtverordneter Wolfgang Knorr  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler (19:54 - 20:47 Uhr)  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordnete Sandra Nitsch  
Stadtverordneter Hartmut-Dirk Pfalz  
Stadtverordnete Marion Ripke  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert  
Stadtverordneter Christian Utpatel  
Stadtverordneter Steven Wagner

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erster Stadtrat Joachim Pauli  
Stadtrat Bernd Herbold  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jürgen Kreuzberg  
Stadträtin Ulrike Otto  
Stadtrat Otmar Potstawa  
Stadtrat Karl Weiß

Gäste:

Herr Schmidt von der HNA  
18 Zuhörer

Schriftführer:

Schriftführer Heinz Ziegler

## Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, den Vertreter der Presse, Herrn Schmidt von der HNA, die Herren Ortsvorsteher, Stadtälteste, Mitarbeiter der Verwaltung sowie die zahlreich erschienen Bürgerinnen und Bürger der Stadt als Zuschauer.

Gegen die Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) fest und konstatiert, dass zurzeit 30 Stadtverordnete anwesend sind.

Sodann bittet Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau folgenden Tagesordnungspunkt neu unter TOP 10 aufzunehmen und lässt über die Aufnahme abstimmen.

### **Ausbau Schmückebergsweg hier: Mittelumwidmungen für den Straßenbau und Budgetausgleich für den Kanalbau**

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesende	30
Ja-Stimmen	30

Nunmehr gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten/innen und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten. Anschließend trägt er einen Nachruf auf das verstorbene Ehrenmitglied des Ortsbeirates Rodemann Michael Schröder vor.

Im Anschluss daran verliest Herr Pfalz eine persönliche Erklärung.

Danach tritt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau dann in die Tagesordnung ein.

### **1. Genehmigung eines Kaufvertrages zum Erwerb einer Lagerhalle in der Kreuzgasse** **VL-92/2019 1. Ergänzung**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### Beschluss:

Die Immobilie Gemarkung Homberg, Flur 12, Flurstück 250/1, Lagerhalle Kreuzgasse / Ecke Enge Gasse in Größe von 202 qm wird zum Kaufpreis von 35.000,00 € erworben. Der Kaufvertrag zwischen der Firma Zimmermann GmbH und der Kreisstadt Homberg (Efze), UR-Nr. 192/2019 des Notarvertreters Christoph Reiprich, Homberg (Efze), vom 01.07.2019, wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 25  
Enthaltungen: 5

2.

- 2.1 **Aufstellung einer Änderung Nr. 20 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges; hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-163/2019  
1. Ergänzung**

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur hat laut Herrn Becker keine Beschlussempfehlung gefasst.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert anhand von Plänen, die der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden, eine Modifizierung des Beschlussvorschlags des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache sprechen die Stadtverordneten Pfalz, Becker und Höse.

#### Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für eine Änderung Nr. 20 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges wird gefasst.

Der vorgelegte Abgrenzungsplan wird um die Flächen Flur 4, Flurstücke 157, 158, 159, 161, 162 und 165 tlw. erweitert.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

3.

- 3.1 **Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 42 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges; hier: Aufstellungsbeschluss** **VL-164/2019  
1. Ergänzung**

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für eine Änderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 42 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Erlebrunnenweges wird gefasst.

Der vorgelegte Abgrenzungsplan wird um die Flächen Flur 4, Flurstücke 157, 158, 159, 161, 162 und 165 tlw. erweitert.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

4. **Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15** **VL-150/2017**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Budgetanpassung** **4. Ergänzung**  
**im Finanzplan 2020/2021**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau und Bürgermeister Dr. Ritz geben ergänzende Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die durch den Projektsteuerer prognostizierten Mehrkosten für den Bau des Multifunktionshauses M15 in Höhe von ca. 431.500,00 € werden zur Kenntnis genommen. Zur Gesamtfinanzierung des Projektes werden im Finanzplan der Stadt Homberg (Efze) im Jahr 2020 353.200,00 € und im Jahr 2021 78.300,00 € eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltungen: 5

5. **Umbau des Verwaltungsgebäudes des Baubetriebshofes der Kreisstadt Homberg (Efze)** **VL-64/2018**  
**hier: Mehrkostenanmeldung und Umwidmung von Haushaltsmitteln** **8. Ergänzung**

Herr Günther Koch verlässt während der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache spricht Herr Pfalz.

Beschluss:

Die geplanten Mehrkosten zum Umbau des Verwaltungsgebäudes des Baubetriebshofes werden zur Kenntnis genommen.  
Es werden 25.000,00 € von Investitionsnummer 202010 1908 (Notstromgenerator Stützpunktfeuerwehr) auf Investitionsnummer 308010 1802 (Umbau des Verwaltungsgebäudes Baubetriebshof) umgewidmet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 26  
Enthaltungen: 4

6. **Neukonzeption Rathaus**  
**hier: Erste konkrete Schritte**

**VL-218/2018**  
**4. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau trägt ergänzende Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt vor.

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache sprechen Herr Utpatel und Herr Haß.

Dann wird über die Ziffern 1 bis 3 der Beschlussvorschläge getrennt abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Für den Umbau des historischen Rathauses soll ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Der Magistrat wird beauftragt, ein geeignetes Büro mit der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs zu beauftragen. Gemeinsam mit Vertretern dieses Büros soll dann zeitnah eine dritte „Planungswerkstatt“ durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

**Beschluss:**

2. Für die Sanierung des Gebäudes Obertorstraße 5 („Frankfurter Hof“) sollen die Leistungsphasen 1-3 im Sinne der HOAI – also bis einschließlich Entwurfsplanung und Kostenberechnung – durch den Magistrat ausgeschrieben und vergeben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

**Beschluss:**

3. Für die Aktivierung des Gebäudes Obertorstraße 1 – mit dem Ziel einer späteren Wohnnutzung oder alternativen Nutzung für die Verwaltung – sollen die Leistungsphasen 1 – 3 im Sinne der HOAI –

also bis einschließlich Entwurfsplanung und Kostenberechnung – durch den Magistrat ausgeschrieben und vergeben werden.

**Abstimmungsergebnis über den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltungen: 2

**7. Städtebauliches Konzept für einen Sportpark am Stellberg in Homberg (Efze)**

**SB-11/2019  
1. Ergänzung**

**Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Frau Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales vor.

Zur Sache sprechen Herr Smolka, Herr Herbold, Herr Jäger, Herr Bölling und Herr Pfalz.

Beschluss:

Die Sanierung des heutigen B-Platzes wird forciert, weil erst dadurch die Voraussetzungen geschaffen werden, die notwendige Sanierung des Stadions (Schritt 2) zu ermöglichen, ohne dass der Sportbetrieb zum Erliegen kommt. In der Stadtverordnetenversammlung am 17.10.2019 soll ein konkretes bauliches Konzept einschließlich Kostenschätzung für alle Varianten des Sportparkkonzeptes für den Bau vorgelegt werden, damit über die Realisierung der Maßnahmen im Rahmen des KIP-Programmes durch Umwidmung der bisher festgelegten Mittel Freibad Erleborn entschieden werden kann.

Im Rahmen dieses baulichen Konzeptes sollen die Varianten unter sozialen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten unter Einbeziehung der Klimaschutzmanagerin und des Klimaschutzkonzeptes geprüft und bewertet werden.

Vor und während der Weiterplanung einer Konzeption des Sportparks am Stellberg ist dies mit dem Klimaschutzkonzept der Stadt Homberg abzugleichen.

Parallel sind die Verhandlungen mit dem Schwalm-Eder-Kreis und den Sportvereinen hinsichtlich der Sanierung des Stadions weiter voran zu treiben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 31  
Ja-Stimmen: 31

8. **Standortanalysen Stützpunktfeuerwehr Homberg (Efze) und  
Feuerwehrhaus Stadtteil Holzhausen** VL-129/2018  
6. Ergänzung  
**hier: Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Eignung des  
Standortes 2 (Sportplatz Holzhausen) aus den  
Standortanalysen des Planungsbüros kplan**

Herr Höse trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache spricht Herr Höse.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert anhand einer Präsentation die vier vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vorgeschlagenen zusätzlichen Untersuchungsflächen. Die Pläne sind als Anlagen dem Protokoll beigelegt.

Herr Knorr verlässt den Sitzungsraum während der Beratung und Beschlussfassung.

### Beschluss:

Aufgrund Standortanalysen des Planungsbüros kplan soll der Standort 2 (Sportplatz Holzhausen) als möglicher Standort für beide Feuerwehreinrichtungen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie auf seine Eignung untersucht werden. Darüber hinaus sollen auch noch weitere Standorte auf Realisierbarkeit geprüft werden. Insbesondere

1. Eine landwirtschaftliche Fläche südlich der Bundesstraße B 323 zwischen Efzecenter und Stöpplingsweg.
2. Die landwirtschaftliche Fläche nördlich der Kindertagesstätte Holzhäuser Feld.
3. Zwei Grünflächen zwischen der B 323, der Ziegenhainer Straße/Kreuzungsbereich Zorngrabenstraße.
4. Eine Fläche zwischen Waßmuthshäuser Straße, dem Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd und dem ehemaligen Soldatenheim.

Dabei ist auch die Verlagerung des heutigen Sportplatzes zu untersuchen. Das Ergebnis der Studie ist der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30



9. **EFRE-Programm „Lokale Ökonomie;  
hier: Förderrichtlinie und Förderausschuss**

**VL-4/2019  
5. Ergänzung**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird abgestimmt.

Beschluss:

Die vorgelegte Förderrichtlinie und der mit ihr vorgeschlagene Förderausschuss werden unter Berücksichtigung folgender Änderungen beschlossen:

Statt drei Vertretern des Magistrats sollen die Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur und ein Magistratsmitglied im Förderausschuss vertreten sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 28  
Enthaltungen: 2

10. **Ausbau Schmückebergsweg  
hier: Mittelumwidmungen für den Straßenbau und Budgetausgleich  
für den Kanalbau**

**VL-11/2019  
4. Ergänzung**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 80.000,00 € von Investition 302010 1906 „Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße – Industriegebiet“ auf Investition 302010 1904 „Straßenbau Schmückebergsweg“ umgewidmet. Die Mittel sind im HH 2020 erneut einzustellen.

Haushaltsmittel in Höhe von 85.000,00 € werden innerhalb der Investition 307012 1701 „Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO-Untersuchungen“ ausgeglichen. Die Mittel sind im HH 2020 erneut einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

11. **Bürgerbefragung im Rahmen des KOMPASS-Programmes**

**VL-136/2019**

Herr Stadtverordneter Thurau gibt ergänzende Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerbefragung im Rahmen des KOMPASS-Programmes wird als stichprobenartige Befragung durchgeführt. Entsprechende von der Uni Gießen zur Verfügung gestellte Fragebögen werden durch das Arbeitsgremium angepasst und über ekom21 an 30 % der Bevölkerung versandt. Die Rückläufe sollen durch ein mit einer entsprechenden fachlichen Expertise ausgestattetes Institut (z. B. Universität, Fachhochschule, Institut für Kriminologie oder Soziologie) durchgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Institut sowie die Kosten für die Auswertung zu ermitteln.

Weiterhin werden im Haushalt 2019 für die Befragung und Auswertung außerplanmäßige Kosten bei der Kostenstelle 20.1010 unter Sachkonto 6179009 in Höhe des durch die Verwaltung in Erfahrung gebrachten Betrages, maximal 6.500,-- € zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

12. **1. Beratung und Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt des Schwalm-Eder-Kreises geprüften Jahresabschluss und Entscheidung über die Entlastung des Magistrats nach § 114 Absatz 1 HGO** **VL-126/2019**  
**1. Ergänzung**
- 2. Kenntnisnahme gemäß § 100 Absatz 1 HGO über die vom Magistrat genehmigte Haushaltsüberschreitung in Höhe von 465,10 €**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Zur Sache spricht Herr Dewald.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird nach § 114 HGO beschlossen und die Entlastung des Magistrats wird erteilt.
2. Die durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und vom Magistrat genehmigte Haushaltsüberschreitung von 465,10 € für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

13. **Erlass einer Anlagerichtlinie für die Stadt Homberg (Efze)** **VL-118/2019**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau gibt ergänzende Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Es wird über den geänderten Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt.

Beschluss:

Die im Entwurf beigefügte Anlagerichtlinie der Stadt Homberg (Efze) wird mit folgender Änderung beschlossen:

In § 3, Nr. 6 wird das Wort „längerfristig“ durch „langfristig“ ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 29  
Enthaltungen: 1

14. **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Finanzen – Steueramt mit der Gemeinde Frielendorf** **VL-132/2019**

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Finanzen – Steueramt zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Gemeinde Frielendorf wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

15. **Nachwahl jeweils eines Vertreters / einer Vertreterin und/oder eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin für** **VL-167/2019**

- a) **die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis**
- b) **die Verbandsversammlung der ekom21**
- c) **den Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg**
- d) **Nachwahl von zwei Vertreter/innen und jeweils einem(r) Stellvertreter/in für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte**
- e) **Wahl von drei Vertreter/innen in den Beirat der KBG Homberg  
Bürgermeister Dr. Nico Ritz ist kraft Amtes Mitglied**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau erläutert den Stadtverordneten, dass aufgrund des Ausscheidens einzelner Stadtverordneten Nachwahlen für einzelne Gremien erforderlich sind. Hierüber wurde am Donnerstag, den

16.08.2019 vorab im Ältestenrat beraten. Es werden folgende Nachwahlen durchgeführt:

Beschluss:

**a) Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis**

Für den ausgeschiedenen Stellvertreter Ulrich Fröhlich-Abrecht liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Stellvertreter: Herr Stadtverordneter Richard Götte

Abstimmung:

Anwesende	30
Ja-Stimmen	30

**b) Verbandsversammlung der ekom21**

Für den ausgeschiedenen Stellvertreter Joachim Bottenhorn liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Stellvertreter: Herr Amtmann Thomas Jerosch

Abstimmung:

Anwesende	30
Ja-Stimmen	30

**c) Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg**

Für den ausgeschiedenen Vertreter Ulrich Fröhlich-Abrecht liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Vertreter: Herr Stadtverordneter Axel Becker

Abstimmung:

Anwesende	30
Ja-Stimmen	30

**d) Zweckverbandes Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte**

Für den ausgeschiedenen Vertreter Heinz Nistler und den ausgeschiedenen Stellvertreter Delf Schnappauf, den verstorbenen Vertreter Holger Jütte sowie den Stellvertreter Ulrich Fröhlich-Abrecht liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Vertreter:

Herr Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Frau Stadtverordnete Marion Ripke

Stellvertreter:

Herr Fraktionsvorsitzender Hartmut-Dirk Pfalz  
Herr Stadtverordneter Simone Bressan  
Herr Stadtverordneter Steven Wagner

Abstimmung:

Anwesende 30  
Ja-Stimmen 30

**e) Wahl von drei Vertreter/innen in den Beirat der KBG Homberg  
Bürgermeister Dr. Nico Ritz ist kraft Amtes Mitglied**

Die Stadtverordnetenversammlung schlägt der KBG vor, die Stadtverordneten Axel Becker, Stefan Gerlach und Dietmar Groß in ihren Beirat zu berufen.

Abstimmung:

Anwesende 30  
Ja-Stimmen 30

**f) Kommissionen**

Für die in der Sportkommission ausgeschiedene Stadtverordnete Heike Ohnstedt liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Mitglied: Herr Stadtverordneter Carsten Giesa

Abstimmung:

Anwesende 30  
Ja-Stimmen 30

Für den verstorbenen Stadtverordneten Holger Jütte soll in die Brandschutzkommission kein Mitglied nachgewählt werden.

**16. Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

**16.1 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Pfalz stellt Fragen zu den Sachstandsberichten 16.1.2, 16.1.4 und 16.1.8.

Bürgermeister Dr. Ritz sagt die Aktualisierung der Sachstandsberichte zu, falls dies nicht erfolgt sein sollte.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Sachstandsberichte zur Kenntnis.

**17. Anregungen**

**a)** Herr Utpatel regt an, den Fußweg zwischen Untergasse und Wallstraße im Bereich des Hotels Stadt Cassel besser zu beleuchten.

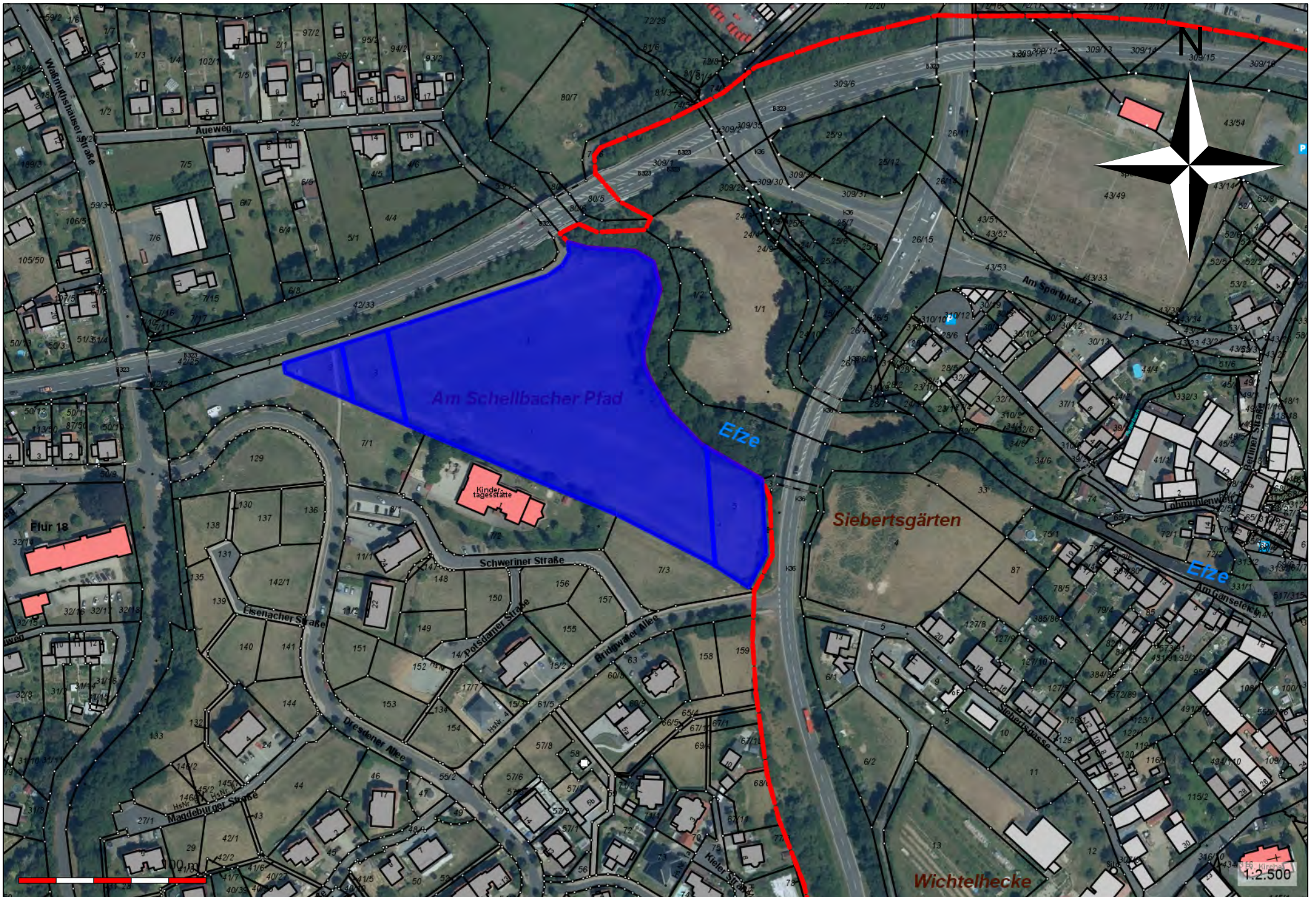
**b)** Frau Ulrich regt an, dass die Begrünung des neuen Kreisels in der K 26 verbessert wird. Mit dem Straßenbaulastträger sollten entsprechende Gespräche geführt werden.

- c) Herr Pfalz regt an, dass die Verwaltung die Stadtverordneten über die Mieter im Ärztehaus und deren Rechtsform informiert.

Jürgen Thureau  
Stadtverordnetenvorsteher

Heinz Ziegler  
Schriftführer









100 m

1:2.500

